

Kleine Anfrage 2250

der Abgeordneten Isabell Hiekel (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

an die Landesregierung

Umsetzung des Waldbrandschutzkonzeptes in der Lieberoser Heide

Seit 2017 haben sich Waldbrände in der Lieberoser Heide gehäuft, die Großschadenslagen zugeordnet werden müssen. Inzwischen sind mehrere Hundert Hektar Wald und Moor in diesem teils sehr wertvollem Gebiet den Flammen zum Opfer gefallen. Infolge dessen war bereits im Jahr 2019 ein Waldbrandschutzkonzept erarbeitet worden, das Maßnahmen im Landeswald, auf Flächen der Stiftung Naturlandschaften und auf Flächen privater Großwaldbesitzer festgelegt hat.

Anfang Juli 2022 ist wiederum ein Brand mit Großschadenslage aufgetreten, der diesmal mit der Großen Zehme eines der wertvollsten Moore der Lieberoser Heide erfasst hat.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Strategie verfolgt der Maßnahmenplan zum vorbeugenden Waldbrandschutz bezüglich der kampfmittelbelasteten Wildnisflächen der Stiftung Naturlandschaften?
2. Welche Maßnahmen wurden im Maßnahmenplan zum vorbeugenden Waldbrandschutz festgelegt? Bitte getrennt für die Landeswaldflächen (mit Revieren), die Stiftungsflächen und die Privatwaldflächen (ggf. anonymisiert) aufführen.
3. Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es für die Umsetzung der Maßnahmen und in welchem Umfang ist von Fördermöglichkeiten Gebrauch gemacht worden?
4. Wie ist der Stand der Maßnahmenumsetzung? Bitte getrennt für die Landeswaldflächen (mit Revieren), die Stiftungsflächen und die Privatwaldflächen (ggf. anonymisiert) aufführen.
5. Wenn Maßnahmen noch nicht umgesetzt wurden: welche Begründung gibt es dafür und wann soll die Umsetzung erfolgen?
6. Welche Probleme sind bei der Maßnahmenumsetzung aufgetreten und welche Lösungen wurden dafür ggf. gefunden bzw. gibt es noch offene Probleme?
7. Wie ist die Kampfmittelondierung und -beräumung in den Maßnahmenplan einbezogen worden und welche offenen Probleme bestehen diesbezüglich?

8. Sind waldnahe Siedlungsbereiche in das Maßnahmenprogramm einbezogen worden? Wenn ja, wie erfolgt die Einbeziehung der Bevölkerung bei der Planung und Umsetzung der Maßnahmen?
9. Welche Kosten sind seit 2017 für die Waldbrandbekämpfung in der Lieberoser Heide entstanden?
10. Welche Kosten wurden im Maßnahmenprogramm für den vorsorgenden Waldbrandschutz kalkuliert und in welcher Höhe wurden bisher Finanzmittel dafür eingesetzt?
11. Ist vorgesehen, das Maßnahmenkonzept zum vorsorgenden Waldbrandschutz fortzuschreiben, insbesondere hinsichtlich des Siedlungsschutzes und des erforderlichen Waldumbaus?